

# GENDER-LEITFADEN

Empfehlungen für eine gendergerechte Gestaltung und Umsetzung der Wissenschafts-Olympiade

## ANSPRECHENDE LERNINHALTE

- Prüfungsthemen und Aufgaben bewusst wählen und die Interessen beider Geschlechter berücksichtigen.
- Unterschiedliche Schwierigkeitsstufen ermöglichen eine optimale Förderung.
- Einen niederschweligen Einstieg wählen.



## VIelfÄLTIGE ANgebote

- Zwischen geschlechtergetrennten und -gemischten Angeboten variieren.
- Geschlechtergetrennte Angebote vor der 1. Runde oder als eigenständige Wettbewerbe organisieren.
- Körperliche, spielerische und kooperative Aktivitäten trotz Wettbewerbsformat zulassen.



## ERMUTIGENDE INTERAKTION

- Die TeilnehmerInnen mit Erfolgserwartungen anspornen und ihr Selbstvertrauen stärken.
- Eine lernförderliche Atmosphäre schaffen.
- Mit konstruktivem Feedback zum Weitermachen animieren.



## GENDERGERECHTE KOMMUNIKATION

- Alle Geschlechter explizit ansprechen und in der Bildwahl sowie der Gestaltung der Kommunikationsmittel gleichwertig abbilden.
- Das Olympiaden-Angebot an den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen ausgerichtet anpreisen.



## BEREICHERNDE LERNPROZESSE

- Das Niveau dem Vorwissen der TeilnehmerInnen anpassen und früh mit der Förderung beginnen.
- Kontinuierliche Erfolgserlebnisse ermöglichen.
- Lernfortschritte aufzeigen und offen kommunizieren.
- Selektionskriterien transparent darlegen.



## INSPIRIERENDE ROLLENMODELLE

- Identifikationsmöglichkeiten und Vorbilder für TeilnehmerInnen anbieten.
- Freiwillige aller Geschlechter beim Unterrichten einsetzen.
- TeilnehmerInnen direkt ansprechen und als zukünftige Freiwillige gewinnen.

